

19.12. 2017

Rheinmetall Automotive auf der NAIAS 2018

Change Driven: Technologie für die Antriebe von heute und morgen

Der Automobilzulieferer Rheinmetall Automotive ist mit seinen Marken KS Kolbenschmidt und Pierburg vom 15. bis zum 18. Januar 2018 auf der NAIAS (North American International Auto Show) vertreten. Auf 140 m² stellt das Unternehmen seine neuesten Technologien für Benzin-, Diesel- und Elektro-Motoren aus. Eine virtuelle App bietet datentechnische Unterstützung zu den ausgestellten Produkten. Unter dem Motto "Change Driven" fasst Rheinmetall Automotive Trends im Wandel der Mobilität und verschärfte Emissionsregelungen zusammen.

Zu den Exponaten der Marke Pierburg zählen ein Wärmepumpenmodul sowie Kühlpumpen zur Optimierung des Thermomanagements, d.h. der Lenkung des Wärmestroms. Des Weiteren erwarten den Besucher die Kolbenfamilie Liteks-4 mit zugehörigen Lagern der Marke Kolbenschmidt, 3D-Metalldruck von Solidteq und eine virtuelle Tour durch das von Rheinmetall Automotive angebotene Komponentenprogramm für Elektrofahrzeuge.

E-Mobilität/Elektrifizierung

In seinem Produktprogramm berücksichtigt das Unternehmen auch die zunehmende Elektrifizierung des Antriebsstrangs. Hierzu bietet es beispielsweise den erst kürzlich entwickelten modularen Batteriepack sowie einen 90-kW-Elektroantrieb. Die beiden Systeme sind zurzeit in ein Testfahrzeug auf Basis eines Kleinwagens eingebaut.

Thermomanagement

Das Thermomanagement, also die komplexe Steuerung von Wärmeströmen aus unterschiedlichen Quellen, nimmt in modernen Motoren einen immer größeren Raum ein, da sich hierüber Kraftstoff und Emissionen reduzieren lassen. Rheinmetall Automotive stellt auf der NAIAS verschiedene Komponenten dazu vor, unter anderem ein neues Magnetventil, das die Kühlung des Kolbenbodens bei Bedarf abschalten kann.

Emissionsminderung durch Leichtbaudesign und weniger Reibung

Innerhalb der EU müssen die Emissionen bis 2020 auf 95 g/km gesenkt werden, und auch in Metropolen und Schwellenländern steigt der Druck zur Emissionsminderung. Die Entwicklung von Leichtbaukomponenten wie der Kolbenfamilie Liteks-4 von KS Kolbenschmidt trägt zur Emissionssenkung bei konventionellen Motoren bei und hilft so bei der Erfüllung der strengeren Emissionsnormen. Der Leichtbaukolben Liteks-4 für Ottomotoren wurde erst kürzlich zur Serienreife entwickelt.

Abgasrückführung

Ein weiterer Bestandteil des diesjährigen Messeauftritts ist die Abgasrückführung für Ottomotoren. Zu sehen sind unter anderem Ventiltypen für Turbolader, darunter ein extrem kompaktes Abgasrückführventil, das zur Kraftstoffeinsparung bei Saug- und insbesondere bei Turbomotoren beiträgt und in den USA bereits in Serie hergestellt wird. Von Bedeutung sind außerdem Öl-, Wasser- und Vakuumpumpen, die als elektrische Aggregate unabhängig von der Motorlast agieren und damit Verbräuche und Emissionen senken.

Zu Rheinmetall Automotive

Die Rheinmetall Automotive AG ist die Führungsgesellschaft der Sparte Automotive im deutschen Rheinmetall-Konzern und hat 2016 einen Konzernumsatz von etwa 2,6 Mrd. Euro erwirtschaftet. Rund 15 Prozent hiervon entfielen auf die Gesellschaften mit Sitz im Raum NAFTA. Der Automobilzulieferer ist seit über hundert Jahren auf den internationalen Automobilmärkten präsent. Von den weltweit rund 11.000 Mitarbeitern des Unternehmens sind mehr als 1.800 in den USA und in Mexiko beschäftigt. Weitere Standorte befinden sich in Europa, Brasilien, Japan, Indien und China.